

Der harte Kern kommt aus Kalzhofen

Herz fürs Brauchtum Rainer Rudolph ist Vorsitzender der Volkstanzgruppe Oberstaufen

VON SABINE METZGER

Oberstaufen/Kalzhofen Mit 16 Jahren ist Rainer Rudolph zu den Volkstänzern gekommen. Heute ist er 34 und Vorsitzender der Volkstanzgruppe Oberstaufen. „Wir haben 17 Männer und 21 Frauen im Ensemble“, sagt er. Das Durchschnittsalter der Tänzer betrage gerade mal 31 Jahre. „Um so eine junge, große Volkstanzgruppe werden wir oft beneidet.“

Rainer Rudolph ist Vermessungsbeamter und wohnt im Ortsteil Kalzhofen. Der „harte Kern“ der Volkstänzer käme aus Kalzhofen, erzählt er. So auch Gründungsmitglied Michael Fink, der Ende der 50er Jahre mit zwei Mädchen aus der Gruppe „Stella Maris“ und zwei jungen Männern aus der katholischen Landjugend angefangen hat, Volkstänze einzustudieren. Fink war lange Obmann, Vorsitzender und Gruppenleiter.

Zu den Höhepunkten einer Volkstanzveranstaltung gehört der „Flieger“, den die Oberstaufener als einzige Volkstanzgruppe in der Region im Repertoire haben. Der „Flieger“ wird von vier Paaren getanzt. Wobei die Männer die Frauen durch schnelle Drehbewegungen zum „Fliegen“ bringen.



Rainer Rudolph ist Vorsitzender der Volkstanzgruppe Oberstaufen.

Foto: Sabine Metzger

Ebenso im Programm sind der „Bandltanz“, der ursprünglich aus Tirol stammt und der „Rheinländer“. Diesen Tanz – und natürlich den „Flieger“ – haben sich Rainer und Karoline Rudolph bei ihrer Hochzeit von der Volkstanzgruppe gewünscht.

Herz fürs Brauchtum



Ihr 50. Jubiläum haben die Volkstänzer mit Festtanz, Festgottesdienst und Festakt gefeiert. Seitdem veranstalten sie jedes Jahr im Herbst im Thaler Festsaal ihren „Martinitanz“, bei dem bekannte Gruppen aus der Region auftreten und bei dem bis tief in die Nacht getanzt wird.

Heute hat der Verein 145 Mitglieder. 38 davon sind aktive Tänzer. Auftritte gibt es bei Heimatabenden und bei Festen und Jubiläen der Trachtenvereine aus dem Umland. Beim Marktfest in Oberstaufen sind die Volkstänzer mit einem Stand vertreten. Und bei den Festumzügen am Münchener Oktoberfestes waren sie auch schon oft dabei. Sie veranstalten Wandertage, Vereinsausflüge und Faschingsbälle und werden auch beim Bezirksmusikfest Anfang September in Schöllang beim Festzug mitgehen. Blickfang bei der Frauentracht der Volkstänzer ist die große Radhaube, die in rund zweihundert Stunden akribischer Handarbeit gefertigt wird.

Die Volkstänzer engagieren sich auch bei Kirchenfesten: Bei den Maiandachten in der Pestkapelle in Weißach, am Erntedankfest, am Nikolaustag oder an Fronleichnam, wenn die Frauen der Gruppe einen der Blumenteppeiche gestalten.

Rudolph ist seit gut zwei Jahren mit sichtlicher Freude Vorsitzender der Gruppe. Für die Zukunft hat er große Pläne. Er möchte eine Volkstanz-Kindergruppe gründen. „Ich denke, in einem Verein wie dem unserem wird das auch gelingen.“